

Mitteilung an die Medien

Eine Handvoll Leben

Mit 350 Gramm Geburtsgewicht ist vor drei Monaten das leichtest je in Österreich geborene Frühchen und eines der leichtesten der Welt in der Innsbrucker Klinik geboren worden. Morgen darf das Mädchen nach Hause!

„Das ganze Team freut sich riesig, dass sie uns morgen verlassen wird“, sagt Ursula Kiechl-Kohlendorfer, Direktorin der Univ.-Klinik für Pädiatrie II (Neonatologie) der Innsbrucker Kinderklinik, „und noch dazu in einem gesunden und robusten Zustand.“

Über drei Monate war das Mädchen auf der Neonatologie zu Hause, gemeinsam mit ihrer Mutter. „Wir versuchen natürlich die Eltern soweit wie möglich in die Pflege ihres Kindes miteinzubeziehen“, erklärt Heidi Köll, die Pflegeleiterin der Neonatologischen Intensivstation, „bei so einem leichten Frühchen ist die Pflege aber sehr herausfordernd.“

Gerade zu Beginn sind das Wissen des gesamten Teams und die moderne Medizin gefordert. Es war jedoch schon kurz nach der Geburt klar, dass die Kleine eine Kämpferin ist. Beeindruckend war für die SpezialistInnen vor allem, dass sie nie invasiv beatmet werden musste und das obwohl Atemerschöpfung zu den typischen Problemen von Frühgeborenen gehört. Das Kind musste frühzeitig geholt werden, da es nicht mehr gewachsen ist. 17 Tage musste das Mädchen künstlich ernährt werden, allerdings konnte sie ab dem zweiten Lebenstag bereits Muttermilch zu sich nehmen. 0,5 Milliliter alle drei Stunden.

Jetzt hat die Kleine knapp 2,3 Kilo und geht morgen mit ihren Eltern nach Haus. Ihre Prognose ist gut, wie alle Frühgeborenen wird sie von der Neonatologie aber bis zu ihrer Einschulung regelmäßig betreut. Wir wünschen ihr und ihrer Familie weiterhin alles Gute!

Fotos: Sujetbilder der Neonatologie. Bildnachweis: 1: tirol kliniken/Seiwald 2: Gerhard Berger (honorarfrei)

Innsbruck, 10. September 2019

Medienkontakt

Mag. Johannes Schwamberger
Tirol Kliniken GmbH
Abteilung PR und Kommunikation
Medienservice
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504- 82451
johannes.schwamberger@tirol-kliniken.at